NACHRICHTEN AG
Deutschland

18. März 2025

Historisches Telefonat: Trump und Putin vereinbaren Waffenruhe in der Ukraine!

Trump und Putin vereinbaren einen temporären Waffenstillstand im Ukraine-Konflikt. Fortschritte, aber kein umfassender Frieden.

Ukraine - Ein aufregendes und richtungsweisendes Telefonat zwischen den US-Präsidenten Donald Trump und Wladimir Putin am Dienstag hat zu einer 30-tägigen Unterbrechung der Angriffe auf die ukrainische Energieinfrastruktur geführt. Während das Weiße Haus und der Kreml von einer „Energie- und Infrastruktur-Waffenruhe“ sprachen, blieben umfassendere Friedensgespräche jedoch zu wünschen übrig. Beide Staatsoberhäupter hatten sich um 15:00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit für ein etwa zweieinhalbstündiges Gespräch getroffen, in dem die Schicksale vieler Menschen auf dem Spiel standen. Trump äußerte sich nach dem Telefonat auf Truth Social und betonte, dass es „sehr gut und produktiv“ gewesen sei und dass man sich auf eine umfassende Feuerpause einig sei.

Wie **kosmo.at** berichtete, hoben beide Präsidenten die Notwendigkeit hervor, die eindringlichen Bedürfnisse ihrer Länder zu priorisieren und verdeutlichten, dass die Verhandlungen über eine umfassende Friedenslösung umgehend beginnen müssen. Putin stellte jedoch klar, dass eine Bedingung für diese Gespräche die sofortige Beendigung aller militärischen Unterstützung für die Ukraine sein müsste. Dies wurde von der US-Regierung nicht bestätigt, was zu potenziellen Missverständnissen führen könnte. Zudem kamen in dem Gespräch unter anderem territorialen Fragen und die Rolle des Kernkraftwerks Saporischschja zur Sprache.

Reaktionen und weitere Entwicklungen

Die Reaktionen auf das Telefonat sind hin und her gerissen. Während Bundeskanzler Scholz die Waffenruhe als „ersten wichtigen Schritt“ in Richtung Frieden lobte, sorgt ein öffentlicher Eklat zwischen Trump und dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj für Aufsehen. Trump hatte Selenskyj in einem hitzigen Austausch beschuldigt, nicht zu einer friedlichen Lösung bereit zu sein und Leistungen bezüglich der Ressourcen in der Ukraine gefordert. Dies führte zur vorübergehenden Aussetzung der Militärhilfe für die Ukraine.

Die beiden Präsidenten einigten sich darauf, in Kontakt zu bleiben und gemeinsam an einem Friedensvertrag zu arbeiten. Laut **CBS News** wird es bereits in Kürze Gespräche geben, um eine vollständige Feuerpause einzuführen, und zwar auch im Kontext zwischen den USA und Russland, was sowohl politischen Spielraum als auch wirtschaftliche Vorteile verspricht. Beide Seiten scheinen gewillt zu sein, die Gespräche zur Beendigung des Konflikts voranzutreiben und ihre diplomatischen Beziehungen zu verbessern, was auf lange Sicht für Stabilität in der Region sorgen könnte.

Details	
Vorfall	Waffenstillstand
Ort	Ukraine
Quellen	• **www.kosmo.at** • **www.cbsnews.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at